



Gefeiert von der heimischen Kulisse in der Doppelsporthalle freut sich die HSG Rottweil über die souveräne Meisterschaft. Foto: Bernd Müller

Meister verabschiedet sich

Die HSG Rottweil hat auch das letzte Heimspiel erfolgreich gestaltet und mit 33:26 gegen den HC Winnenden gewonnen. Damit schließen die Rottweiler Handballer ihre beeindruckende Saison in der Landesliga mit einer makellosen Heimbilanz ab – alle Heimspiele wurden gewonnen.

■ Von Phil Wälde

LANDESLIGA MÄNNER. HSG Rottweil – HC Winnenden 33:26

(18:17). Das Spiel begann mit einem echten Schreckmoment: Timo Müller stürzte nach wenigen Sekunden unglücklich, was für Verunsicherung bei der Mannschaft und auf den Rängen sorgte. „Da ging natürlich sofort das Kopfkino los – das war keine einfache Situation zu Beginn“, sagte Trainer Michael Huber.

Gäste leisten Gegenwehr

In der Anfangsphase zeigte sich Winnenden extrem konzentriert und aggressiv, spielte druckvoll und kam immer wieder über den Rückraum zu Torerfolgen. Rottweil hielt dagegen, aber ohne die nötige Zweikampfführung taten sich die Hausherren zunächst

schwer. Dennoch entwickelte sich ein enges und intensives Spiel, in dem die Gäste ihre Relegationsambitionen mit Nachdruck unter Beweis stellten. Mit einem knappen 18:17 ging es in die Pause.

Wie so oft in dieser Saison zeigte Rottweil in der zweiten Hälfte seine ganze Klasse. Direkt nach Wiederanpfiff stand die Abwehr kompakter, und das Tempospiel trug zunehmend Früchte. Zwar wurden einige Chancen leichtfertig vergeben, dennoch übernahm die HSG das Kommando und zog Tor um Tor davon.

Spieler wie Nico Singer (6 Tore), Tim Singer (7), Patrick Müller (3) und Jens Haberkorn (4) sorgten im Angriff für konstante Gefahr. „Wir konnten unser Tempo halten, während Winnenden zunehmend abgebaut hat. Die zweite Halbzeit



Nico Singer nimmt den Meisterwimpel von Christian Rausch (HVW) entgegen. Foto: Bernd Müller

haben wir dann souverän geführt und am Ende verdient gewonnen – gegen einen sehr fairen und starken Gegner“, resümierte Huber.

Nach dem Schlusspfiff folgte der emotionale Höhepunkt des Abends: die Übergabe des Meisterwimpels und eine aus-

gelassene Feier mit den Fans. Die Halle bebte, als sich Mannschaft und Zuschauer gegenseitig feierten. „Das war schon einmalig. Da kommt Wehmut auf, dass es das letzte Saisonspiel war – bis wir hier wieder solche Spiele erleben dürfen, wird's leider etwas dauern“, so Huber weiter.

Motiviert ins Pokalfinale

Für die HSG steht nun noch das Pokalspiel an – mit der Motivation, auch dort die beeindruckende Siegesserie fortzusetzen.

HSG Rottweil: Steffen Franz, Christoph Endres – Tim Singer (7), Patrick Müller (3), Jens Haberkorn (4), Luca Wälde, Nico Singer (6), Tim Weber (2), David Eglof (3), Gabriel Schweizer (2), Maximilian Lutz (2), Kajetan Beyer (3), Manuel Franzmann (1).